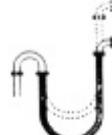
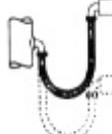
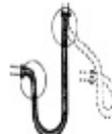
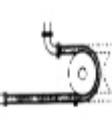
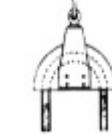
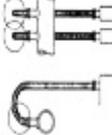
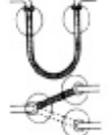
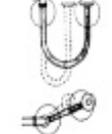


## Montageanleitung - Metallschläuche

Die Lebensdauer eines Metallschlauches hängt in erster Linie von seiner richtigen Montage ab. In den meisten Fällen, in denen Metallschläuche nicht befriedigen, liegt eine falsche Anwendung vor. Sehr häufig lassen sich durch eine Änderung der Montage sehr gute Resultate erzielen. Der Metallschlauch darf nicht über seine Elastizitätsgrenze hinaus beansprucht werden. Torsionsbeanspruchungen sind unzulässig und lassen sich in den meisten Fällen durch Montageänderung vermeiden. Schädlich sind ferner Biegebeanspruchungen unmittelbar an den Anschlußteilen. Wichtig ist, daß der Metallschlauch spannungsfrei montiert wird. Die nachstehenden Abbildungen veranschaulichen einige in der Praxis häufig vorkommende unrichtige Verwendungsarten von Metallschläuchen und wie diese behoben werden können.

**ACHTUNG:** Über 100 °C sind die Abminderungsfaktoren für Druck und Erhöhung des Biegeradius anzuwenden.  
(Produktkatalog Ausgabe 2/2001 Seite 21-03 oder <http://www.innoflex.at>)

<p><b>Falsch:</b> Zu starke Biegebeanspruchung unmittelbar an den Anschlußstellen.</p>	 <p>Abb. 1</p>	<p><b>Richtig:</b> Die Biegebeanspruchung entfällt auf das mittlere Schlauchstück durch Verwendung starrer Rohrbogen vor den Schlauchanschlüssen.</p>	
<p><b>Falsch:</b> Wie bei Abb. 1.</p>	 <p>Abb. 2</p>	<p><b>Richtig:</b> Wie bei Abb. 1.</p>	
<p><b>Falsch:</b> Wechselnde Biegebeanspruchungen sind sehr schädlich. Zu starke Abbiegung direkt an den Anschlüssen.</p>	 <p>Abb. 3</p>	<p><b>Richtig:</b> Keine wechselnde Biegung und kleinere Beanspruchung unmittelbar hinter den Anschlüssen durch Verwendung starrer Rohrbogen</p>	
<p><b>Falsch:</b> Wechselnde Biegebeanspruchung und zu starke Abbiegung unmittelbar an den Anschlüssen.</p>	 <p>Abb. 4</p>	<p><b>Richtig:</b> Keine wechselnde Bewegung und keine zu starke Biegebeanspruchung durch Verwendung starrer Rohrbogen</p>	
<p><b>Falsch:</b> Schädliche wechselnde Bewegung und Torsionsbeanspruchung</p>	 <p>Abb. 5</p>	<p><b>Richtig:</b> Durch Verwendung einer mitlaufenden Rolle sind Wechselbewegung und Torsion behoben.</p>	
<p><b>Falsch:</b> Zu starke Biegebeanspruchung</p>	 <p>Abb. 6</p>	<p><b>Richtig:</b> Zulässige Biegebeanspruchung.</p>	
<p><b>Falsch:</b> Beanspruchung auf Torsion und zu starke Abbiegung direkt hinter dem linken Anschluß.</p>	 <p>Abb. 7</p>	<p><b>Richtig:</b> Keine Torsion und günstige Biegebeanspruchung durch Verwendung starrer Rohrbogen.</p>	
<p><b>Falsch:</b> Torsionsbeanspruchung</p>	 <p>Abb. 8</p>	<p><b>Richtig:</b> Dort, wo sich die Torsion nicht vermeiden läßt sind drehbare Kupplungen zu verwenden, welche die Torsion aufnehmen, so daß der Schlauch nur auf Biegung beansprucht wird.</p>	
<p><b>Falsch:</b> Torsionsbeanspruchung, weil die beiden Anschlüsse sich nicht in der gleichen Flucht befindet.</p>	 <p>Abb. 9</p>	<p><b>Richtig:</b> Keine Torsionsbeanspruchung durch Verwendung eines starren Doppelbogens.</p>	